

Inhalt

I. Einleitung	7
II. Die frühen Jahre (1868–1893)	9
1. Herkunft, Kindheit, Schulen	9
2. Das Tagebuch	22
3. Universität und Regiment	28
4. Frauen und Männer, Freunde und Bekannte	42
III. Die Suche – Beruf oder Berufung (1893–1901)	54
1. Beruf und Gesellschaft	54
2. PAN und die Kunst als Religion	58
3. Das Ende des PAN und die Lebenskrise	70
4. Reisen und Reiseberichte	74
IV. Das „Neue Weimar“ (1902–1906)	85
1. Die Ursprünge	86
2. Die Berufung nach Weimar	90
3. Die Weimarer Aktivitäten	94
4. Das Scheitern des Weimarer Experiments	121
V. Anreger, Helfer oder Schöpfer?	
Das Streben nach einem eigenen Werk (1907–1914)	129
1. Buchpläne und ihr Scheitern	131
2. Der Mäzen – Griechenland und Maillol	135
3. Hofmannsthal und der <i>Rosenkavalier</i>	143
4. Sackgassen und Fluchtpunkte	145
VI. Die Zäsur (1914–1918)	155
1. Kessler und die wilhelminische Gesellschaft	155
2. Soldat	162
3. Krieg und Kultur	167
4. Krieg und Diplomatie	174

VII. Politik in der Republik (1918–1925).....	179
1. Demokratie und Republik	179
2. Diplomatie und Völkerbund	201
3. Abschied von Diplomatie und Politik	220
VIII. Kultur und Gesellschaft in der Republik (1918–1932)..	227
1. Kultur und Gesellschaft	227
2. Die Cranach-Presse	231
IX. Rückschau und Ausklang (1926–1937).....	235
1. Der Biograph Walther Rathenaus	235
2. <i>Gesichter und Zeiten</i>	242
3. Emigration	249
X. Epilog	257
Anmerkungen	259
Bibliographie	304
Abbildungsnachweis	311
Personenregister	312